

G NATURE Naturfarben



**Inspired by Nature.
Made for the Future.**



G NATURE Naturfarben

GNature ist die Profi-Marke der biopin-Gruppe. GNature-Farben enthalten nur unschädliche Inhaltsstoffe aus erneuerbaren Rohstoffen. GNature gehört zur biopin-Gruppe. Wir verfügen über eine eigene Abteilung für Forschung und Entwicklung sowie über eine vollständige Produktionsstätte.

biopin® | Naturfarben



MADE IN
GERMANY



Die biopin-Gruppe wurde 1982 gegründet, blickt also auf über 35 Jahre Erfahrung zurück. Die Geschichte der Firma begann aber schon viel früher. Bereits 1920 betrieb der Großvater des biopin-Gründers Barend Palm eine Manufaktur für Ölfarben und Kitte in den Niederlanden.



• JEVER

• BAD KREUZNACH



- FORSCHUNG
- ENTWICKLUNG
- PRODUKTION
- QUALITÄTSSICHERUNG
- ANWENDUNGSTECHNIK



- VERSAND UND
- VERTRIEB

Alle GNature-Produkte werden am Produktionsstandort der biopin-Gruppe in Jever hergestellt. Jever befindet sich an der Nordseeküste. Die dort herrschenden Wetterherausforderungen sind die beste Prüfung für unsere Produkte.

Die Produktionsautomatisierung ermöglicht es Handarbeit zu minimieren, mehr neue Produkte zu entwickeln und traditionelle Rezepturen zu verbessern.

Produktion aus einer Hand



GNature-Farben bilden eine Einheit von Natur und Hochtechnologie, die eine harmonische und sichere Lebensumgebung schafft.

Wir erzeugen Naturfarben aus natürlichen Rohstoffen nach besten Rezepturen, ermöglicht durch moderne Technik und die langjährige Erfahrung unseres Teams.

Unsere Mission ist es, Ihnen beste Produkte anzubieten, die dem hohen Qualitätsstandard von GNature entsprechen, für ein schönes, gesundes und natürliches Leben.



01

ROHSTOFFAUSWAHL

Nur die besten Öle und Wachse werden zu Bestandteilen unserer Produkte.



02

BINDEMittel-HERSTELLUNG

Eigenproduktion zur Herstellung der Farben.



03

FARBEN-HERSTELLUNG

Nur die bewährtesten eigenen Rezepturen, die auf langjährigen Erfahrungen und Forschungen basieren.



04

VERPACKUNG UND ETIKETTIERUNG

Wir produzieren über 16 000 Dosen Farbe, Lacke, Öle etc. täglich.



05

VERSAND

Wir liefern unsere Produkte in die ganze Welt.

SCHÜTZT IHRE GESUNDHEIT



Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

Wir verbringen viel mehr Zeit in geschlossenen Räumen als im Freien. Deshalb ist es für ein gesundes und bequemes Leben besonders wichtig, eine angenehme Atmosphäre im Innenbereich zu schaffen.

Daher produzieren wir Farben aus natürlichen Inhaltsstoffen, die dem Körper nicht schaden und dabei einen guten Schutz von behandelten Oberflächen bieten.

Natürlichkeit. Inhaltsstoffe der GNature-Farben



Kalk



Naturharze



Safloröl



Bienenwachs



Leinöl



Tungöl

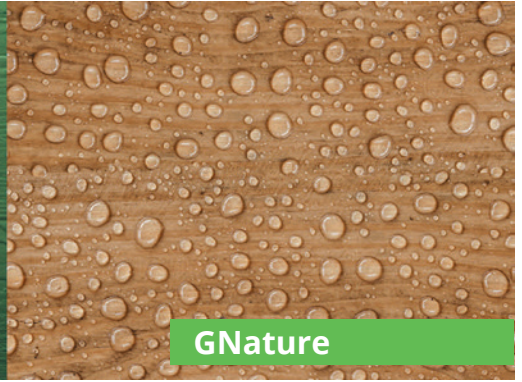


Carnaubawachs



Ricinenöl

DIE UNTERSCHIEDE ZU HERKÖMMLICHEN FARBEN



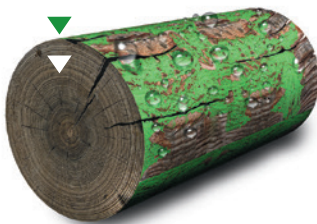
- Bildet einen Film
- Schützt das Holz von außen
- Das Holz atmet nicht



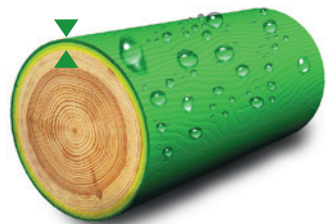
- Dringt tief in das Holz ein und bildet eine Schutzschicht
- Schützt das Holz von innen und außen
- Atmungsaktiv



Nach 7-8 Jahren



- Im Laufe der Zeit blättert die Farbe ab
- Renovierung ist nur nach Abschleifen möglich
- Das Holz zersetzt sich



- Auffrischung ohne Abschleifen
- Blättert nicht ab und es gibt keine Risse
- Die Oberflächenschicht verdünnt sich

Ein Ölmolekül ist 20-mal kleiner als eine Pore des härtesten Holzes, daher dringen Farben aus natürlichen Ölen tief ins Holz ein und verbinden sich mit dem Holz. Solche Beschichtungen sind äußerst wetterbeständig, da Öle eine extrem elastische Oberfläche bilden, diese blättert nicht ab und reißt nicht. Alle GNature-Farben sind atmungsaktiv und wasserdampfdurchlässig, das Holz erstickt nicht und es bilden sich keine Pilze, Bläue oder Schimmel.

KALKPUTZ UND KALKFARBE GEGEN SCHIMMEL



Die einfachste, natürlichste und wirkungsvollste Art, Schimmel dauerhaft aus der Wohnung fernzuhalten, ist die Verwendung von **reinen Kalkputzen und reinen Kalkfarben**. Das ist bei anerkannten Baufachleuten und Wissenschaftlern längst unbestritten. Denn Schimmelpilze können auf natürlichem Kalkputz nicht überleben, da er **stark alkalisch** ist.

Gebrannter Kalk ist seit der Antike als effektives Baumaterial bekannt. Ohne Kalk gäbe es weder die chinesische Mauer noch die Cheopspyramide. Auch in der römischen Baukultur nehmen Kalkputz und Kalkfarbe eine Schlüsselstellung ein. Und schon die Römer wussten, dass **Kalkputz und Kalkfarbe die natürlichsten und besten Methoden sind, Schimmel aus Wohnräumen fernzuhalten**. Diese Vorteile von Kalk gerieten im Mittelalter wieder in Vergessenheit. Lediglich Bauern nutzten noch vielfach das Tünchen mit Kalk zur Desinfektion und Schimmelvorbeugung in Wirtschaftsgebäuden und Wohnungen. Erst in unserer Zeit wurde Kalkputz als idealer Schutz und zur herausragenden dekorativen Gestaltung wiederentdeckt.

Kalkputz ist zwar etwas **langsamer zu verarbeiten**, dafür aber widerstandsfähiger, desinfizierend und darüber hinaus hervorragend für dekorative Oberflächen geeignet. Doch Kalkputz ist nicht gleich Kalkputz und Kalkfarbe ist nicht gleich Kalkfarbe. Es ist entscheidend, dass keine chemischen Zusätze verwendet und die Inhaltsstoffe voll deklariert werden. Eine gute ökologische Kalkfarbe ist im Nasszustand lasierend und erhält ihre Deckfähigkeit nach der Trocknung.

In der Regel muss jedoch **mindestens zweimal gestrichen** werden, damit die Kalkfarbe endgültig deckt. Für einen matten Anstrich muss die Wand mehrfach überstrichen werden.

Kalkfarbe auf die Wand auftragen: eine Anleitung

1. Untergrundvorbereitung: Stellen Sie sicher, dass ein Untergrund vorliegt, auf dem die Kalkfarbe wirklich hält. Dieser sollte genügend saugfähig, tragfähig, sauber und frei von dauerhafter Feuchte sein. Nassen Sie die Fläche vor dem Streichen leicht mit dem Schwamm vor.

2. Farbe kräftig umrühren: Rühren Sie die Kalkfarbe kräftig um, bevor Sie diese auf die Wand bringen. Auch während des Streichprozesses lohnt es sich, immer wieder ein wenig zu rühren, damit sich keine Teilchen absetzen. Vor allem pigmentierte Farben benötigen immer wieder Bewegung.

3. Verdünnte Farbe mit Bürste auf die Wand streichen: Nutzen Sie verdünnte Kalkfarbe als Grundierung. Arbeiten Sie die Kalkfarbe gründlich mit der Bürste auf der Wand ein, sodass sie sämtliche Vertiefungen füllt.

4. Kalkfarbe in Schichten streichen: Nun tragen Sie mindestens eine weitere Schicht unverdünnter Kalkfarbe auf, die Sie ebenso einarbeiten. Lockere Bürstenstriche im gleichbleibenden Muster (Kreuze, Diagonalen, Kreise) füllen allmählich die komplette Wand.

5. Zwischendurch mit Wasser einnebeln: Trocknet die Farbe allzu schnell, dann nebeln Sie diese zwischendurch mit Wasser ein – für eine bessere Karbonatisierung. Streichen Sie die nächste Schicht aber erst dann, wenn die vorherige völlig trocken ist.



Für Möbel & Arbeitsplatten

Arbeitsplattenöl



Zum Ölen und Auffrischen von Holzarbeitsplatten, Holzgeschirr, Schneidebrettern und anderen Holzoberflächen, die Kontakt mit Lebensmitteln haben.

- Besteht ausschließlich aus natürlichen Stoffen
- Lösemittelfrei
- Erzeugt eine atmungsaktive, elastische, abriebfeste Oberfläche
- Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug
- Speichel- und schweißecht nach DIN 53160
- Fertige Oberfläche nach einem Auftrag
- Frei von Cobalt- & Cobalt-Polymer-Trocknern

Inhaltsstoffe:

Leinöl, Holzöl, Naturharz-Ester, Wachs, Zinkoxid, Tonerde, Trockenstoffe.

Verarbeitung:

Durch Walzverfahren mit Pinsel oder Tuch gleichmäßig mit geringem Überfluss auftragen. Eine Weile einwirken lassen, damit das Produkt eindringt. Nach 30–40 Minuten überschüssiges Öl abnehmen und mit weißem Pad oder weichem Tuch die Oberfläche gleichmäßig auspolieren.

Trockenzeit:

Nach 12–16 Stunden unter normalen Bedingungen (+20 °C/55 %) nach Fingerprobe trocken. Trocken nach 16–24 Stunden. Volle Belastbarkeit nach 7–10 Tagen.



Öle

Leinölfirnis



Leinölfirnis ist ein universell einsetzbares Grundiermittel für innen und außen. Er eignet sich weiterhin als haftvermittelnder Anstrich auf Holz, Metall und Stein.

- Wasserabweisend
- Atmungsaktiv

Inhaltsstoffe:

Leinöl, bleifreier Trockenstoff.

Verarbeitung:

Durch Streichen, Spritzen oder Tauchen; nicht bei Temperaturen unter 8 °C verarbeiten. Verdünnung mit GNature Verdünnung. Vorbehandlung: Harzreiche und tropische Hölzer mit GNature Verdünnung abreiben, blanke Metalloberflächen entfetten.

Trocknung:

Bei 20° C und mittlerer Luftfeuchtigkeit auf saugfähigen Untergründen nach 18-24 Stunden überstreichbar, bei Filmbildung auf nicht saugfähigen Untergründen trocken nach 1-2 Tagen. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit oder feuchter Untergrund verzögern den Trocknungsprozess.



Öle



Ölbeize



Die Ölbeize ist eine intensivfarbige Holzvorbehandlung und ergibt eine jeweils farbsympathische Oberflächengüte mit einer Feelgood-Haptik für alle Edelholzflächen sowie im Bootsbau und Marinebereich. Sie ist schmutzunempfindlich, wasserabweisend und sehr beständig. Anders als bei herkömmlichen Anstrichsystemen wird durch den Einsatz pflanzlicher Inhaltsstoffe eine gleichmäßigere Farbgebung sowie ein harmonisches Streichbild erzielt. Widerstandsfähig gegen Wein, Bier, Cola, Kaffee, Tee, Obstsaft, Milch und Wasser. Keine Bildung von Wasserflecken.

Inhaltsstoffe:

Mischung aus Glycolthern, Verkochung aus Leinöl, Tungöl, Derizolenöl und modifiziertes Kiefernharz, < 10 % aliphatische Kohlenwasserstoffe, Feldspatmehl, Leukophyllitmehl, Trockenstoffe, Pigmente.

Verarbeitung:

Verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht verdünnen. Auftragen mit Pinsel, Flächenstreicher. Nicht bei Temperaturen unter 12 °C verarbeiten. Vor Gebrauch gut aufrühren. Die Ölbeize satt und gleichmäßig auftragen. Nach kurzer Einwirkzeit überschüssiges Material mit dem Pinsel nochmals verteilen und in Maserrichtung abfahren und den Pinsel wiederholt im fusselfreien Tuch abtupfen. Besonders bei Kork ist auf eine gleichmäßige Verarbeitung zu achten. Grundsätzlich wird empfohlen, eine Beiz-Probefläche anzulegen.

Trocknung:

Bei 20 °C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 6–8 Stunden; zur Überarbeitung möglichst 12 Stunden warten. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel verzögern die Trocknung und fördern Geruchsbildung. Während der Verarbeitung auf gute Belüftung achten. Oberflächen anfangs nur vorsichtig belasten. Begehbare Oberflächen nach 3 Tagen bei 2–3 Anstrichen.

Teak

Schwarz

Mahagoni

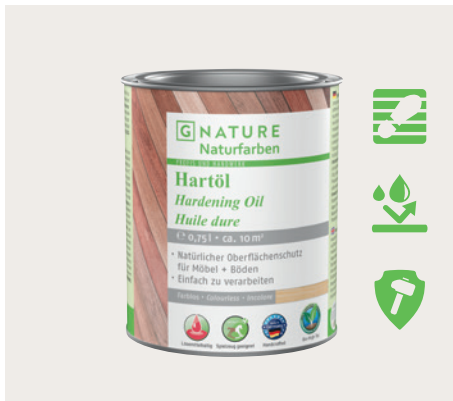
Eiche hell

Eiche dunkel

Für Holzwände, Decken und Fußbodenbeläge



Hartöl



Universalöl aus natürlichen Ölen, Harzen und Wachsen. Geeignet für Beschichtungen von Holzwänden, -decken, -fußböden, -treppen sowie Kork und OSB-Platten.

- Besteht aus natürlichen Ölen, Harzen und Wachsen
- Erzeugt eine atmungsaktive, elastische, langlebige, abriebfeste Oberfläche
- Schützt das Holz vor Feuchtigkeit, Schmutz und Flecken
- Atmungsaktiv
- Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug
- Matt-glänzend
- Reißt nicht, blättert nicht ab
- Ist leicht aufzutragen, erfordert keine besondere Pflege
- Frei von Cobalt- & Cobalt-Polymer-Trocknern

Inhaltsstoffe:

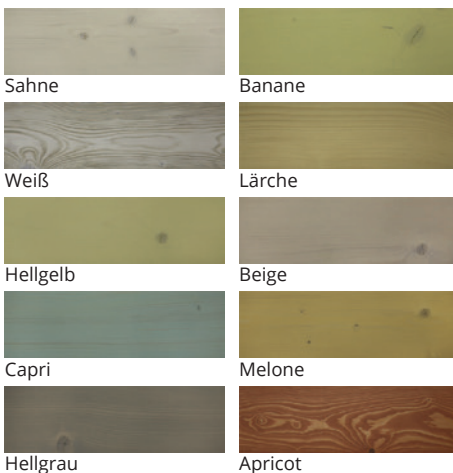
Leinöl, Ricinenöl-Naturharz-Verkochung, Saffloröle, Tonerde, Kaolin, Wachs, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Trockenstoffe.

Verarbeitung:

Auftragen durch Streichen mit einer Bodenbürste oder einer dichten Bürste gleichmäßig und dünn in Faserrichtung. Nach 12-16 Stunden den zweiten Auftrag genauso wie den ersten durchführen. Es wird empfohlen, unbehandeltes Holz zweimal mit dem Öl zu bestreichen. Zur Auffrischung der Oberfläche genügt ein Auftrag.

Trockenzeit:

Nach 6-8 Stunden unter normalen Bedingungen (+20 °C/55 %) nach Fingerprobe trocken. Die Oberfläche ist nach 12-16 Stunden oder einer Nacht trocken. Volle Belastbarkeit nach 7-10 Tagen.



Für Fußbodenbeläge



Parkett-Öl



Parkett-Öl ist ein lösemittelfreies Öl-Wachs-Gemisch. Es veredelt das Holz dauerhaft und garantiert eine widerstandsfähige Oberfläche. Die Holzstruktur wird belebt und erhält einen samtigen Glanz.

- Frei von Cobalt- & Cobalt-Polymere-Trocknern
- Widerstandsfähige Oberfläche
- Speichel- und schweißecht nach DIN EN 53 160

Inhaltsstoffe:

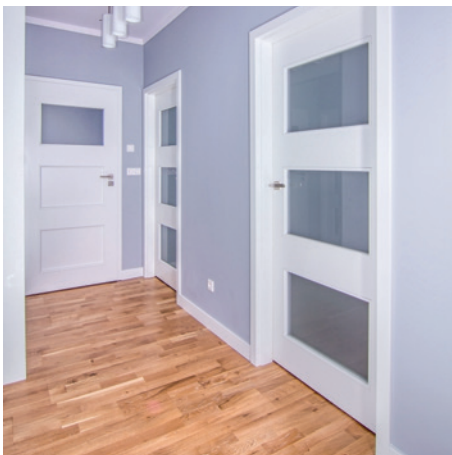
Leinöl, Ricinenöl-Naturharz-Verkochung, Holzöl-Standöl, Holzöl-Ricinenöl-Standöl, Mikrowachs, Tonerde, Kaolin, Trockenstoffe. Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 400 g/l (Kategorie E ab 2010).

Verarbeitung:

Das Parkett-Öl mit einem Doppelflächen-Spachtel oder Gummiabzieher einmal gleichmäßig auftragen (ca. 20–40 ml/m², je nach Saugfähigkeit des Holzes). Dann mit einer Einscheibenpoliermaschine und grünem oder beige Pad gründlich einpadden und mit einem weißen Pad die Oberfläche auspolieren. Bei stark belasteten bzw. besonders saugfähigen Böden am nächsten Tag einen zweiten Auftrag sparsam durchführen. Nach 20–30 Minuten die Oberfläche mit weißem Pad auspadden.

Trockenzeit:

Die Trockenzeit beträgt ca. 6–18 Std. (20–23 °C/50–55 % relative Luftfeuchte). Durchtrocknung und volle Belastbarkeit nach 7–10 Tagen.





Für den Fassadenschutz

Wetterschutzöl



Öl zum langfristigen Schutz von Holzfassaden, Zäunen, Windbrettern und anderen Vertikalfächern aus geschliffenem, gehobeltem und gesägtem Holz.

- Besteht aus natürlichen Ölen und Harzen
- Äußerst wetterbeständig
- Verhindert einen Befall durch Bläue- und Schimmelpilze
- Erzeugt eine elastische, atmende Oberfläche
- Neigt nicht zum Abblättern und Holzreißen
- Enthält UV-Filter
- Frei von Cobalt- & Cobalt-Polymer-Trocknern

Inhaltsstoffe:

Holzöl-Verkochung, Leinöl, Kolophoniumester, Kaolin, Kreide, Siliciumdioxid, Wachs, Tonerde, Zinkcarbonat, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Trockenstoffe.

Verarbeitung:

Auftragen durch Streichen mit einem Pinsel mit dichten Borsten gleichmäßig und dünn in Faserrichtung. Nach 16–24 Stunden den zweiten Auftrag genauso wie den ersten durchführen.

Trockenzeit:

Nach 8–12 Stunden unter normalen Bedingungen (+20 °C/55 %) nach Fingerprobe trocken. Überstreichbar: nach 16–24 Stunden.





Landhausfarbe



Deckfarbe aus natürlichen Ölen und Harzen zum Schutz und zur Renovierung von Holzfassaden, Zäunen, Windbrettern und anderen vertikalen Holzflächen.

- Besteht aus natürlichen Inhaltsstoffen
- Bietet zuverlässigen UV-Schutz
- Schützt vor Schimmel und Bläue
- Erzeugt eine elastische, atmende Oberfläche
- Äußerst wetterbeständig
- Geeignet zum Renovieren von zuvor geölten Oberflächen

Inhaltsstoffe:

Natürliche pflanzliche Öle und Harze, Talkum, Isoaliphate, Mineralpigmente, bleifreie Trockenstoffe.

Verarbeitung:

Der Untergrund muss sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Nicht unter 10 °C verarbeiten. Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitungsfertig eingestellt.

Alte, offenporige Anstriche gründlich säubern. Alte Farb- und Lackanstriche müssen vollständig entfernt werden. Bei Schleifarbeiten generell Staubmaske tragen. Mit Pinsel oder Flächenstreicher dünn und gleichmäßig auftragen. Trocken lassen. Auftrag 1-2 x wiederholen.

Trockenzeit:

Nach 8-12 Std. trocken und überstreichbar. Endhärte nach einigen Tagen.



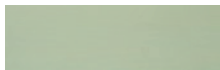
Braun



Dunkelbraun



Schwedisches Rot



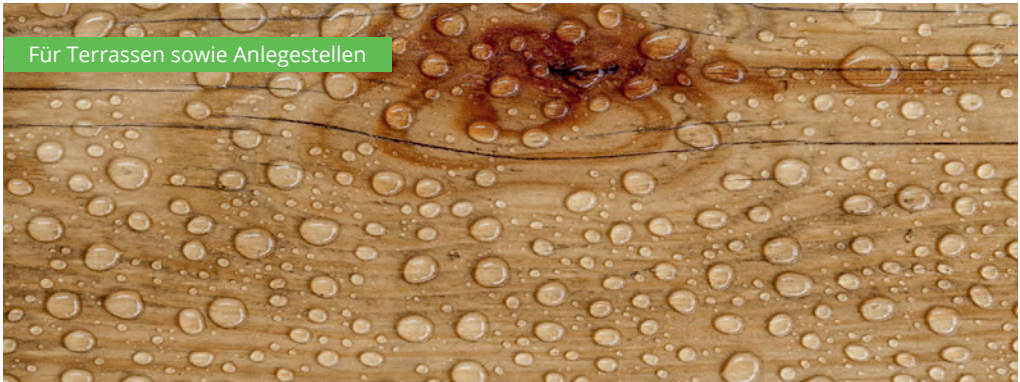
Grün-Grau



Beige

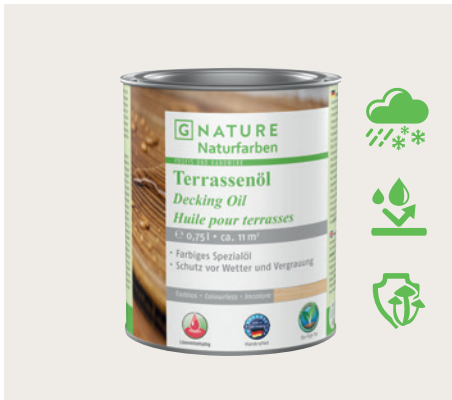


Blau-Grau



Für Terrassen sowie Anlegestellen

Terrassenöl



Spezialöl zum Schutz von Terrassen, Bodenbelägen, Anlegestellen und Gartenmöbeln aus unterschiedlichen europäischen und exotischen Hölzern.

- Frei von Cobalt- & Cobalt-Polymer-Trocknern
- Besteht aus natürlichen Ölen und Harzen
- Äußerst wetterbeständig
- Bietet einen guten UV-Schutz
- Verhindert einen Befall durch Bläue- und Schimmelpilze
- Erzeugt eine langlebige, abriebfeste Oberfläche
- Geeignet für europäische und tropische Hölzer sowie wärmebehandeltes Holz
- Pflegen und Auffrischen von WPC-Dielen

Inhaltsstoffe:

Leinöl, Ricinöl, Holzöl-Verkochung, Naturharz-Ester, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Trockenstoffe.

Verarbeitung:

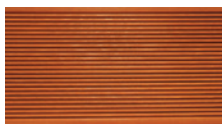
Auftragen durch Streichen mit einer Bodenbürste oder einer dichten Bürste gleichmäßig und dünn in Faserrichtung. Nach 12–16 Stunden den zweiten Auftrag genauso wie den ersten durchführen. Es wird empfohlen, unbehandeltes Holz zweimal mit dem Öl zu bestreichen. Zur Auffrischung der Oberfläche genügt ein Auftrag.

Trockenzeit:

Nach 6–8 Stunden unter normalen Bedingungen (+20 °C/55 %) nach Fingerprobe trocken. Die Oberfläche ist nach 12–16 Stunden oder einer Nacht trocken. Volle Belastbarkeit nach 7–10 Tagen.



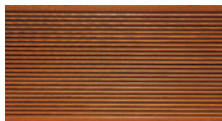
Lärche



Teak



Asphalt



Jatoba



Thermoholz



Wenge



Für Wände und Decken

Wachslasur



Wachslasur zur Behandlung und Auffrischung von Holzwänden, -decken, Interieur-Details und Kinderspielzeugen.

- Frei von Cobalt- & Cobalt-Polymer-Trocknern
- Besteht ausschließlich aus natürlichen Stoffen
- Lösemittelfrei
- Erzeugt eine atmende, antistatische Oberfläche
- Kurze Trocknungszeit – zwei Aufträge pro Tag
- Einfache Pflege und Auffrischung der Oberfläche
- Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug

Inhaltsstoffe:

Wasser, Mineralpigment, Carnaubawachs, Bienenwachs, Lezithin – Emulgator aus natürlichen Ölen.

Verarbeitung:

Durch Streichen, Rollen oder Spritzen gleichmäßig und dünn in Faserrichtung. Auch für Tauchverfahren geeignet. Nach 1-2 Stunden den zweiten Auftrag genauso wie den ersten durchführen. Es wird empfohlen, unbehandeltes Holz zweimal mit der Lasur zu bestreichen.

Trockenzeit:

Nach 40 Minuten unter normalen Bedingungen (+20 °C/55 %) nach Fingerprobe trocken. Trocken nach 1-2 Stunden. Volle Belastbarkeit nach 7-10 Tagen.



Wandgestaltung



Lehmfarbe



Mattweiße, wischfeste Dispersions-Lehmfarbe mit pflanzlichem Bindemittel für den Innenbereich. Ist atmungsaktiv, feuchtigkeitsregulierend und frei von Lösemitteln. Deckkraft (Kontrastverhältnis): Klasse 2 bei Einsatz von 160 ml/m².

- Wasserdampfdurchlässig
- Lösemittelfrei
- Waschbeständig
- Feuchtigkeitsregulierend

Inhaltsstoffe:

Wasser, Lehm, Kreide, Zellulose, Titandioxid, pflanzlicher Emulgator, Polyasparaginsäure, Saflor-Standöl, Silberchlorid (< 100 mg/l). Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 30 g/l (Kategorie A ab 2010).

Verarbeitung:

Der Untergrund muss trocken, fest, saugfähig, sauber und staubfrei sein. Im Zweifel Probeanstrich durchführen. Vor Gebrauch kräftig mit Rührquirl aufrühren! Die Farbe mit Rolle, Bürste oder Flächenstreicher gleichmäßig auftragen und in alle Richtungen verstreichen. In der Regel reicht ein Auftrag. Während der Verarbeitung und Trockenzeit gut lüften.

Trocknung:

Nach ca. 5–10 Stunden trocken und überstreichbar, je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit. Die Durchtrocknung benötigt einige Wochen. Erst danach wird die volle Abriebbeständigkeit erreicht. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und fehlende Luftzirkulation verzögern die Trocknung und fördern die Geruchsbildung. Für gute Durchlüftung sorgen.



Wandgestaltung



Lehmstreichputz



Gut deckender und füllender Lehmstreichputz mit feinkörniger Struktur. Für alle mineralischen Untergründe wie Beton, Mauerwerk, Lehm, Kalkzement- und Gipsputz sowie für organische, trockene, saugfähige und fettfreie Untergründe, wie Raufasertapeten, Holz, Gipskartonplatten sowie festhaftende, saugfähige Dispersionsfarbenanstriche, geeignet.

- Wasserdampfdurchlässig
- Lösemittelfrei
- Waschbeständig
- Feuchtigkeitsregulierend

Inhaltsstoffe:

Zubereitung aus Wasser, Lehm, Kreide, Porzellanerde, Quarzsand, Talkum, Saflor-Standöl, Cellulose, Titandioxid, Polyasparaginsäure, Topfkonservierung: Silberchlorid, Benzisothiazolinone (< 0,1%) VOC-Gehalt: < 1 g/l (EU-Grenzwert: max. 30 g/l / Kategorie A ab 2010)

Verarbeitung:

Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fettfrei und saugfähig sein. Nicht haftende Altanstriche sind gründlich zu entfernen. Stellen mit durchschlagenden Stoffen (Wasser, Rost etc.), ungleichmäßig saugende Untergründe bzw. absandende Putze oder auch schlecht saugende Untergründe sollten mit Universalgrundierung vorgestrichen werden.

Trocknung:

Nach ca. 6–12 Stunden trocken und überstreichbar, je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und fehlende Luftzirkulation verzögern die Trocknung und fördern die Geruchsbildung.



Wandgestaltung



Kalkspachtel



Mineralischer, spannungsfreier Kalkspachtel für den universellen Anwendungsbereich. Geeignet als Flächen- und Reparaturspachtel auf den meisten mineralischen Untergründen wie z. B. Kalk-, Kalkzement- und Gipsputzen, Fermacell- und Gipskartonplatten, Beton und Porenbeton oder fest haftenden Altanstrichen.

Inhaltsstoffe:

Weißkalkhydrat, Kalksteinmehl, Marmormehl, Quarzmehl, Tonerdemehl, pflanzliche Stärken und Cellulosen.

Verarbeitung:

Das Anrühren des Spachtels gelingt am besten, wenn Wasser vorgelegt und der Spachtel darauf geschüttet wird. Für 10 kg Kalkspachtel benötigen Sie ca. 6 l Wasser, für Teilmengen entsprechend proportional weniger. Mit einem Rührwerk oder Bohrmaschine und Quirl gut und gleichmäßig umrühren, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht. Ca. 5 Minuten quellen lassen. Die Spachtelmasse mit Spachtel, Kelle oder Flächenspachtel verarbeiten. Die Umgebungs- und Oberflächentemperatur bei der Verarbeitung muss über 12 °C liegen. Für gute Durchlüftung sorgen. Direkte Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung vermeiden.

Trocknung:

Trocken und ausreichend durchkarbonatisiert für die weitere Be-/Überarbeitung bei dünnem Auftrag nach 12–24 Stunden. Bei hohen Schichtstärken 2 bis 3 Tage abwarten. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und fehlende Luftzirkulation verzögern die Trocknung.



Wandgestaltung



Universalgrundierung



Universalgrundierung ist eine sehr ergiebige weiße Spezialgrundierung, die absandende Putze verfestigt und unterschiedliches Saugvermögen im Untergrund ausgleicht. Wirkt als Haftbrücke auf glatten bzw. nicht saugenden Untergründen. Atmungsaktiv und lösemittelfrei. Kann mit sämtlichen GNature Wandanstrichsystemen überarbeitet werden.

- Weißer Haft- und Tiefengrund
- Ideal zur Untergrundvorbereitung

Inhaltsstoffe:

Wasser, natürliches Calciumcarbonat, Kreide, Kieselsol, Talkum, Titandioxid, Methylcellulosen, Natriumhydroxid, Natriumphosphat, pflanzl. basierter Entschäumer, max. 0,01% Topfkonservierer (Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon). Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist < 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 30 g/l (Kategorie a ab 2010).

Verarbeitung:

Universalgrundierung dünn und gleichmäßig mit Rolle, Bürste oder Spritzgerät auftragen. Verarbeitungsfertig eingestelltes Produkt, welches bei sehr stark saugenden Untergründen mit bis zu 10 % Wasser verdünnt werden kann. Vor Gebrauch gut aufrühren. Die Umgebungs- und Oberflächentemperatur bei der Verarbeitung muss über 12 °C liegen. Für gute Durchlüftung sorgen. Direkte Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung vermeiden.

Trocknung:

Nach ca. 10–12 Stunden überarbeitbar. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und fehlende Luftzirkulation verzögern die Trocknung.



Wandgestaltung



Kalkfarbe



Mattweiße, lösemittelfreie Kalkfarbe für den Innenbereich mit hoher Atmungsaktivität. Die hervorragende Feuchtigkeitsregulation beugt gemeinsam mit dem hohen, desinfizierend wirkenden pH-Wert einen Schimmelbefall vor. Die Kalkfarbe besitzt ein mäßiges Nassdeckvermögen, aber ein sehr gutes Deckvermögen nach der Durchtrocknung.

Inhaltsstoffe:

Wasser, Weißkalkhydrat, Sumpfkalk, Kaolin, Kreide, Titandioxid, Talkum, Kalksteinmehl, Methylcellulose, Leinöl-Standöl. Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 30 g/l (Kategorie A/a, Wb, 2010).

Verarbeitung:

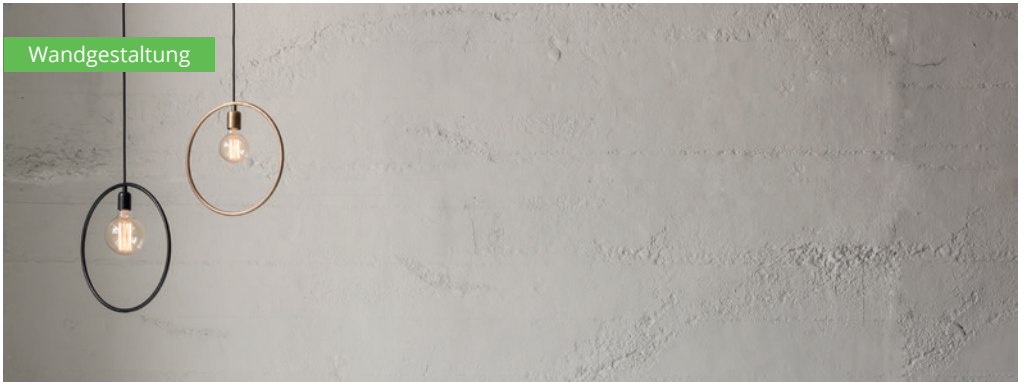
Die weiße Kalkfarbe lässt sich mit Pinsel, Bürste oder Rolle gut verstreichen. Spritzen, auch Airless, ist ebenfalls möglich. Für farbige Kalkanstriche bitte immer Bürste, Quast oder Pinsel verwenden. Vor Gebrauch gut umrühren und den Erstanstrich mit 10–15 % Wasser verdünnen. Den zweiten Anstrich ggf. noch mit ca. 5 % Wasser verdünnen. Nass in Nass verarbeiten, da sich beim Überstreichen bereits angetrockneter Farbe die Unterschiede abzeichnen können. Daher auf großen Wänden ggf. mit zwei Personen gleichzeitig arbeiten. Abtönbar mit alkalibeständigen Volltonfarben oder mit alkalibeständigen (kalkechten) Universal-Abtönkonzentraten.

Trocknung:

Bei normalem Klima trocken und überstreichbar nach 8–12 Stunden. Die Durchtrocknung benötigt einige Wochen. Erst danach wird die volle Abriebbeständigkeit erreicht. Für gute Durchlüftung sorgen!



Wandgestaltung



Kalkstreichputz



MADE IN GERMANY



Mattweißer, feinkörniger Kalkstreichputz für den Innenbereich mit hoher Atmungsaktivität. Die hervorragende Feuchtigkeitsregulation beugt gemeinsam mit dem hohen, desinfizierend wirkenden pH-Wert einen Schimmelbefall vor. Der Kalkstreichputz besitzt ein mäßiges Nassdeckvermögen, aber ein sehr gutes Deckvermögen nach der Durchtrocknung.

Inhaltsstoffe:

Wasser, Weißkalkhydrat, Sumpfkalk, Kaolin, Kreide, Titandioxid, Talkum, Quarzsand, Kalksteinmehl, Methylcellulose, Leinöl-Standöl. Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 30 g/l (Kategorie A/a, Wb, 2010).

Verarbeitung:

Der weiße Kalkstreichputz lässt sich mit Pinsel, Bürste oder Rolle gut verstreichen. Für farbige Kalkanstriche bitte immer Bürste, Quast oder Pinsel, aber keine Rolle verwenden. Vor Gebrauch gut umrühren und den Kalkstreichputz mit max. 5 % Wasser verdünnen. In der Regel reicht ein Anstrich, das volle Deckvermögen ist erst am Folgetag ersichtlich. Grundsätzlich nass in nass verarbeiten, da sich beim Überstreichen des bereits angetrockneten Kalkstreichputzes deutliche Unterschiede abzeichnen können. Daher auf großen Wänden ggf. mit zwei Personen gleichzeitig arbeiten. Abtönbar mit alkalibeständigen Volltonfarben oder mit alkalibeständigen (kalkechten) Universal-Abtönkonzentrat.

Trocknung:

Bei normalem Klima trocken und überstreichbar nach 10–15 Stunden. Die Durchtrocknung benötigt einige Wochen. Erst danach wird die volle Abriebbeständigkeit erreicht. Für gute Durchlüftung sorgen!



Für die Reinigung



Orangenöltreiniger



Orangenöltreiniger entfernt die verschiedensten Flecken auf Kleidung, Teppichböden, Polstermöbeln usw.: Kaugummi- & Farbflecken, verharzte Fette, Gummiabrieb auf Fußböden, Tinten- und Kugelschreiberflecken, Lack- & Ölfarben, Klebstoffreste, Nagellack, Maschinenöl & -fett, Wachs, Versiegelungsrückstände und vieles mehr. Beseitigt unangenehme Gerüche in Bad, WC und Mülltonnen.

Inhaltsstoffe:

Orangenöl, Orangerterpene, Alkohol, Emulgator.

Verarbeitung:

Sie können den Orangenöltreiniger, je nach Verschmutzung, pur oder verdünnt anwenden. Wird er verdünnt, entsteht eine milchige Lösung. Bei starken Verschmutzungen verwenden Sie den Orangenöltreiniger pur. Wischen Sie die so gereinigten Oberflächen anschließend feucht nach. Um starke Fettablagerungen zu entfernen, verdünnen Sie 20 ml des Reinigers mit 250 ml Wasser. Mit dieser Lösung können Sie dann die gewünschten Oberflächen reinigen.

Nicht für geölte oder gewachste Oberflächen! Nicht auf Plexiglas/Acryl verwenden! Der Orangenöltreiniger entfernt keinen Kalk und keine eingebrannten Verschmutzungen.

Glasreiniger:

Wenn Sie den Orangenöltreiniger als Glasreiniger verwenden wollen, geben Sie 5 ml Orangenöltreiniger auf 5 Liter Wasser.

Zum Wischen und Reinigen:

Geben Sie 20 ml Orangenöltreiniger auf 5 Liter Wasser, um einen Bodenreiniger bzw. Allzweckreiniger zu erhalten.





Für die Reinigung

Universalreiniger



Universalreiniger zur Reinigung von lackierten und lasierten Oberflächen von Fußböden, Fliesen, Kacheln, Holz, Kunststoffen, Fensterrahmen, Türen etc. Er ist besonders hautfreundlich und biologisch abbaubar.

Inhaltsstoffe:

Wasser, anionisches und amphoter Tensid, Enzyme.

Verarbeitung:

Die Oberflächen feucht wischen und trocknen lassen. Wenn nötig, zuerst Trockenreinigung durchführen. Bei starken Verschmutzungen Universalreiniger pur auf Lappen oder Schwamm geben und Schmutzstellen extra behandeln. Danach mit klarem, warmem Wasser nachspülen.

Verbrauch:

50 ml auf 5 Liter Wischwasser geben.




 Pflegeprodukte

Holzbodenseife



Flüssige Konsistenz, sehr ergiebig, starke Reinigungswirkung. Aus rein pflanzlichen, nachwachsenden Rohstoffen. Rückfettender Reiniger für geölte und gewachsene Böden im Innen- und Außenbereich, z. B. Holzterrassen, Zäune, Türen, Steinfliesen, Mauerwerk. Ideal zum Reinigen und zum Beseitigen von Pilz- und Algenbefall.

- Pflanzliche, nachwachsende Rohstoffe
- Starke Reinigungswirkung

Inhaltsstoffe:

Wasser, Kokosöl-Tenside 5–15 %, Sojafettsäuren-Kaliumseifen 5–15 %.

Verarbeitung:

125 ml Holzbodenseife mit 5 l warmem Wasser mischen. Wir empfehlen, mit 2 Eimern zu arbeiten: mit einem Eimer Seifenwasser und einem Eimer klarem Wasser. Mit Hilfe eines Mopps den Boden mit Seifenwasser wischen. Verschmutzungen lösen, aufnehmen und den Mopp im klaren Wasser ausspülen. Mit frischer Seifenlösung nebeln nachwischen und trocknen lassen. Nicht mit klarem Wasser nachwischen, keine Pfützen stehen lassen!

Tipp: Festhaftende Verschmutzungen lassen sich mit einem weißen Pad und etwas Seifenwasser schonend lösen.





Carnaubawachspflege



Aus natürlichen Rohstoffen. Schützt alle geölten und gewachsenen Flächen gegen Schmutz und mechanischem Abrieb. Ergibt nach kurzer Trocknungszeit eine seidengänzende Oberfläche, ohne zu polieren. Die behandelten Flächen werden aufgefrischt, sind diffusionsoffen und schmutzabweisend. Durch die regelmäßige Pflege erhält die behandelte Fläche eine edle Patina.

- Pflanzliche, nachwachsende Rohstoffe
- Gegen Schmutz und mechanischen Abrieb

Inhaltsstoffe:

Wasser, Carnaubawachs, pflanzlicher Emulgator, Benzisothiazolinone.

Verarbeitung:

Die Erstpflege von neu zu behandelnden Fußböden erfolgt frühestens nach 4 Wochen (nach einer Reinigung mit Holzbodenseife).

Effektivste Anwendung:

Carnaubawachspflege aufsprühen, mit Mopp gleichmäßig und zügig verteilen. Nach ca. 20 min ist die Fläche wieder begehbar. Bei ungleichmäßigem Bild Vorgang wiederholen. Nach Gebrauch Sprühkopf mit warmem Wasser durchspülen.

Optionale Anwendung:

Ca. 50 ml auf 5 l lauwarmes Wasser geben. Mit Mopp gleichmäßig verteilen und aufdrehen lassen. Nach ca. 20 min ist die Fläche wieder begehbar. Bei ungleichmäßigem Bild Vorgang wiederholen.




 Pflegeprodukte

Pflegeöl



Öl zur Behandlung und Pflege von allen geölten Flächen, wie Holz- und Parkettböden, Möbel, Türen, Fensterbänke und andere Ausstattungsgegenstände.

- Besteht aus natürlichen Ölen und Harzen
- Erneuert die Oberfläche sehr schnell
- Einfache Auffrischung ohne Anschleifen
- Erzeugt eine atmungsaktive, abriebfeste Oberfläche
- Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug

Inhaltsstoffe:

Ricinenöl, Naturharz-Ester, Safloröl, Leinöl, Holzöl, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Trockenstoffe.

Verarbeitung:

Das Öl mit einer Bodenbürste, einem dichten Pinsel oder einer Velourrolle gleichmäßig und dünn auftragen. Nach 15-20 Minuten überschüssiges Öl entfernen und Fläche mit weißem Pad maximal dünn polieren.

Trockenzeit:

Nach 4-6 Stunden unter normalen Bedingungen (+20 °C/55 %) nach Fingerprobe trocken. Oberfläche ist nach 12 Stunden trocken. Volle Belastbarkeit nach 7-10 Tagen.



Pflegeprodukte



Entgrauer



Entgrauer reinigt zuverlässig und beseitigt den Vergrauungseffekt durch das Aufhellen des Holzes. Wirkt auf Hart- und Weichhölzern mit den Wirkstoffen aus Kokosfettsäure sowie naturidentischer Oxalsäure. Für Hölzer im Außenbereich, wie z. B. Gartenmöbel, Terrassen, Holzfassaden, Zäune.

Inhaltsstoffe:

Wasser, Oxalsäure, Methylcellulose, pflanzl. basierter Emulgator.

Verarbeitung:

Groben Schmutz mit Bürste entfernen. Vor Gebrauch kurz aufschütteln und mit einem Pinsel oder Schwamm satt auf die Holzoberflächen auftragen. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten, da der Entgrauer sonst zu schnell trocknet. Bei hohen Temperaturen möglichst das Holz etwas vorbefeuchten. 30 Minuten einwirken lassen, bei sehr hartnäckiger Vergrauung auch bis zu einer Stunde. Danach ausreichend Wässern und mit Bürste oder Schleifvlies abreiben. Beim Abreiben immer für eine nasse Oberfläche sorgen. Zur Neutralisierung und Schmutzentfernung gründlich mit Wasser nachspülen und das Holz anschließend 1-2 Tage trocknen lassen. Anschließend Oberflächen mit GNature Produkten schützen, z. B. Terrassenöl, Wetterschutzöl, Teaköl.



Inspired by Nature. Made for the Future.



Mitglied im
Internationalen Verband
der Naturbaustoffhersteller

biopin-Vertriebs GmbH
Linumweg 1-8
D - 26441 Jever
www.gnature.de
Tel. +49 4461 7575-0
info@gnature.de